

Für jede Modernisierung die richtige Lösung

Freedom of choice



Aufzugsanlage mit Finline-Türen in einer Schule im Zentrum von Budapest, Ungarn
Installation of a lift with Finline doors in a school in the centre of Budapest, Hungary.

Ältere Aufzüge sind häufig sehr individuell ausgeführt. Bei der Durchführung einer Modernisierung kann durch die Auswahl der richtigen Komponenten viel Zeit und Geld gespart werden.

Aufzugsfachleute kennen das Gefühl: Ein Modernisierungsprojekt liegt auf Ihrem Schreibtisch, Sie gehen an die Anlage und messen alle Anlage- und Schachtabmessungen aus, Sie kontrollieren den Zustand und die Normkonformität der vorhandenen Komponenten und erstellen eine Liste der zu erneuernden Bauteile. Zurück im Büro beginnen Sie über die bestmögliche Lösung nachzudenken, die dem Bauherren möglichst wenig Störungen, Ausfallzeit, Kosten und Schmutz zumutet und Sie vor unangenehmen Überraschungen bewahrt. Die Realität zeigt, dass es eine unbeschreibliche Vielzahl an unterschiedlichsten Aufzugsinstallationen gibt. Und in vielen

Fällen passt die in einem der letzten Projekte verwendete Aufzugstür aufgrund der geometrischen Gegebenheiten nicht für dieses Projekt. Oder es wird eine spezielle Optik der Türoberflächen gewünscht bzw. der Eigentümer möchte Glastüren einsetzen.

Diese unterschiedlichen Anforderung und Gegebenheit können kaum von einer Türserie abgedeckt werden. Aus diesem Grund bietet die Wittur Gruppe verschiedene Türserien für die Modernisierung an. Somit gibt es die Möglichkeit die passende Türserie entsprechend den individuellen Bedürfnissen einzusetzen.

Geringe Schwellenbreite, größtmöglicher Fahrkorb

115 Millimeter: Mehr Platz wird nicht benötigt um eine vorhandenen, handbetätigten Drehtür durch das 4-teilige Schachtschiebetür- und Fahrkorbschiebetürpaket

Not all elevators are born equal; using the right components for each modernization project can save you an incredible amount of time and money.

Elevator professionals know this feeling: you have an elevator modernization project at hand, you get into the shaft and measure everything, you check the status of existing components and make a list of what should be updated. Then you come back to the office and start thinking about the best tools available to avoid extra on-site works that are always a hassle.

And the fact is, there is an incredible diversity of elevator installations out there, and in many cases the new door that was installed in a breeze in the last project just can't fit in the new project at hand, or it is not available in the peculiar finish of the building, or maybe the building owners really would like to have panoramic doors instead. It seems that you can't have it all with just one door. This is why Wittur Group provides you with multiple choices as far as modernization is concerned. Together they provide you with every feature you might like to use, and then some.

Thin sill, large car

115 millimeters: this is all it takes to install a 4-panel automatic car door and an automatic landing door instead of the existing manual swing doors. By reducing the sill thickness to the limit, Finline avoids bothersome car adaptation work. But, if your modernization project extends to a new car, Finline makes sure that you can use the largest cabin dimensions in the existing shaft. The 4-panel door is available in symmetric and asymmetric execution, and allows a very large door clear opening compared to shaft width. The 2-panel central opening execution reduces sill thickness further to a tiny 85 mm. If shaft width is not a concern and your target is to really have the largest possible cabin, this would be the way to go.

Sometimes building owners are not willing to pay for a full modernization of their elevator at the same time. The extremely reduced sill makes it possible to perform a two-steps installation: a new automatic door can be installed in the car and connected to existing swing landing doors first; later on, automatic landing doors can be added to achieve a fully automated package and obtain a truly accessible elevator, compliant with all requirements for people with reduced mobility according to European lift directive EN 81-20/50, EN 81-21, EN 81-80 (SNEL), EN 81-70. Here safety and comfort increase for passengers add up to the increase in the value of the building when modernizing an elevator. For added travel comfort and safety, door panels can be supplied with vision windows. In any case, a

Fineline zu ersetzen. Durch die Minimierung der Schwellenbreite auf das kleinstmögliche Maß kann die Verringerung der Fahrkorbtiefe vermieden werden. Soll auch der Fahrkorb ausgetauscht werden, stellt die Türserie Finline sicher, dass der größtmögliche Fahrkorb für die vorhandenen Schachtabmessungen eingesetzt wird. Die 4-teiligen Schachtschiebe- und Fahrkorbschiebetüren sind in symmetrischer und asymmetrischer Ausführung lieferbar und ermöglichen durch die wahlweise symmetrische oder asymmetrische Ausführung die größtmögliche lichte Durchgangsbreite bei optimaler Ausnutzung des vorhandenen Schachts.

Mit der 2-teilig, mittig öffnenden Ausführung kann das komplette Schwellenpaket auf erstaunliche 85 mm reduziert werden. Wenn die Schachtbreite nicht das limitie-

Türblätter zudem noch mit Schauöffnungen ausgestattet werden. Die perfekte architektonische Einbindung der Aufzugsanlage ins Gebäude oder auch ein optischer Kontrastpunkt kann über die Vielzahl von möglichen Oberflächen und Verkleidungen erreicht werden.

Staubfreier Umbau

Um den Einbau der Finline Fahrschachttüren bestmöglich an die vorhandene Situation an einer Aufzugsanlage anpassen zu können sind verschiedene Einbauvarianten möglich. Da Schmutz und Geräusche bei einem Umbau für die Bewohner immer belastend sind sollte die zusätzliche Bau-tätigkeit soweit wie möglich eingeschränkt werden. So ist es möglich die Finline Fahrschachttüren direkt am bestehenden und verbleibenden Rahmen der ehemali-

Türen der Serie Finline entsprechen der Norm EN 81-20/50. Die Fahrkorbtürverriegelung wird serienmäßig mitgeliefert. Finline is compliant with EN 81-20/50. Car door lock is supplied as standard.



rende Kriterium darstellt und eine größtmögliche Fahrkorbtiefe realisiert werden soll ist diese Ausführung bestens geeignet. In vielen Fällen möchten die Gebäudeeigentümer aus Kostengründen die Modernisierung der Aufzüge nicht in einer großen Aktion durchführen. Der durchdachte Aufbau der Finline erlaubt auch eine Modernisierung in zwei Stufen. In der ersten Stufe wird eine Finline Fahrkorbschiebetür eingebaut, die mit den vorhandenen und vorerst verbleibenden Schachtdrehtüren kombiniert wird. In der zweiten Stufen können dann zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Schachtdrehtüren durch Finline Schachtschiebetür ersetzt werden und ein komplett automatisches, vollkommen behindertengerechtes Schiebetürsystem entsteht. Dieses Schiebetürsystem erfüllt alle relevanten europäischen Vorschriften wie die EN81-20/50, EN81-21, EN81-80 (SNEL), EN81-70. Durch die Erhöhung des Komforts und der Sicherheit des Aufzugs erfährt auch die gesamte Immobilie durch die Modernisierung eine Wertsteigerung. Für ein zusätzliches Sicherheitsgefühl und erhöhten Fahrkomfort können die

gen Drehtür zu befestigen oder auch eine rahmenlose Fahrschachttür mit Hilfe eines Montagerahmens direkt am Mauerwerk zu befestigen. Oder es werden komplette Fahrschachttüren mit Zargenrahmen in verschiedenen Abmessungen verwendet, die auch die Brandschutzanforderungen nach EN81-58 E90 bzw. EN81-58 EW60 erfüllen. Selbstverständlich sind die Finline Fahrschachttüren immer mit einer baumustergeprüften Türverriegelung nach EN81-20/50 ausgerüstet.

Carlo Ferrari, Corporate Marketing Communication Manager,
Tommaso Sala, Communications Manager der Wittur Gruppe.

www.wittur.com

Zweiblättrige Finline-Türen sind mit seitlicher oder mittiger Öffnung erhältlich. Die mittig öffnende Ausführung verfügt über ein sehr schmales Schwellenpaket mit einer Breite von 85 mm. 2-panel Finline is available with side or central opening. The central opening execution has a very narrow 85 mm sill package.



Beispiel einer Modernisierung eines alten Aufzugs mit Schachtdrehtüren in Paris, Frankreich, durch Türen der Serie Finline der Firma Wittur
An example of modernization with Wittur Finline doors of an old lift with swing landing doors in Paris, France.

variety of finishes and cladding make sure that the new door can fit with the interior design or maybe stand out as a bold statement of style.

Dust-free modernization

Finline landing doors can be installed in multiple ways to adapt to every possible initial situation. The aim here is to avoid any unnecessary civil works, as nobody likes dust in their homes. It is possible to install it on the existing swing door frame or even install a frameless door with a provided template for fixing position. Or you can get the door complete with frames in different dimensions, and add fire-rated execution for added safety: EN 81-58 in E90 and EW60. In any case, all executions are equipped with door lock according to EN 81 20/50.

Carlo Ferrari, Corporate Marketing Communication,
Tommaso Sala, Communications manager at Wittur Group

www.wittur.com

